

# RENATURIERUNG BINNENDÜNEN TEIL 1 & 2 & 3 BEI MARDORF

Leistungszeitraum	2017 – 2018 & 2018 – 2019 & 2020 – 2021
Baukosten	ca. 275.000 Euro
Auftragswert	ca. 50.000 Euro
Leistungen	Objektplanung Freianlagen (LPH. 5 – 9)
Fläche	gesamt ca. 44.000 m <sup>2</sup>
Technische Angaben	Fällung und Rodung, Oberbodenabtragungen und Bodenverwertung, Verkehrssicherung, Beweissicherung der öffentlichen Straßen und Wege
Auftraggeber	Region Hannover, Fachbereich Umwelt, Höltzstraße 17, 30171 Hannover



# RENATURIERUNG BINNENDÜNEN TEIL 1 & 2 & 3 BEI MARDORF

### Projektbeschreibung

Am Ufer des Steinhuder Meeres bei Mardorf sind drei Teilflächen der Binnendünen in einen naturnahen Zustand zu überführen. Dazu wurden die Binnendünen von Gehölzen, die die ursprüngliche Vegetation verdrängten, und sonstigem Aufwuchs (mit Ausnahme einzelner landschaftsbildprägender und Habitat-Bäume) entfernt. Der humose Oberboden wurde in einer Stärke von 10 cm abgeschoben und abtransportiert. Alte Eichen und Kiefern mit vielen offenen Sandstellen und lückigen Heide- und Grasflächen bieten jetzt wieder Lebensraum für viele seltene Tiere, wie Zauneidechsen, Schlingnattern, Knoblauchkröten, Weg- und Grabwespen, Sandlaufkäfer, Schmetterlinge, Fledermäuse und viele höhlenbrütende Vögel.

Zusätzlich musste eine archäologisch qualifizierte Fachkraft die Erdarbeiten begleiten, damit archäologische Funde sofort erkannt und gesichert werden können. Zur Zeit der Mittelsteinzeit war das Steinhuder Meer ein Hotspot der Jäger und Sammler, welches Funde von z. B. Feuersteinklingen beweisen.

